



# Fachinformation

## **Feinstaub-Partikelabscheider verbessern die Luftqualität, reduzieren die Umweltbelastung und schützen die Gesundheit**

Feinstaub-Partikelabscheider sind wichtige Geräte zur Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Bereichen mit Holzfeuerstätten. Sie können den Feinstaub aus den Abgasen filtern, der sonst in die Raumluft und in die Umwelt gelangen würde. Dies ist wichtig, da Feinstaub gesundheitsschädlich ist und zu schwerwiegenden Erkrankungen führen kann, unter anderem Asthma, Bronchitis, Lungenkrebs oder auch Herz-Kreislauf-Krankheiten. Besonders gefährdet sind Kinder, ältere Menschen und Menschen mit vorgeschädigten Atemwegen.

Die Hauptquelle der Feinstaubbelastung in Europa ist die Verbrennung von Brennstoffen im Wohn-, Gewerbe- und institutionellen Bereich, insbesondere die Verbrennung von Festbrennstoffen für Heizzwecke.

Trotz der Tatsache, dass Deutschland in den letzten Jahren keine Überschreitungen der Feinstaubgrenzwerte verzeichnet hat, fordert das Umweltbundesamt (UBA) eine Anpassung der Grenzwerte an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Das UBA argumentiert, dass die aktuellen Grenzwerte, die vor mehr als 20 Jahren festgelegt wurden, nicht mehr den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen.

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Grenzwerte, die deutlich unter den aktuellen EU-Grenzwerten liegen. Wenn diese Grenzwerte gelten würden, läge Deutschland bei Stickoxiden 78 Prozent, bei Feinstaub bis 10 Mikrometer 40 Prozent und bei Feinstaub bis 2,5 Mikrometer sogar 100 Prozent über den WHO-Werten.

Der (nachträgliche) Einbau eines Feinstaub-Partikelabscheiders reduziert diese Belastung und eignet sich sowohl für einen Einsatz im Gebäudeinneren wie für eine Außenanbringung.

Die Produktreihe Airjekt 1 kann vielfältig genutzt werden, darunter im Innenbereich, bei doppelwandigen Schornsteinen im Außenbereich, bei keramischen Systemen und direkt an der Schornsteinmündung. Die Produktreihe zeichnet sich durch ihre vielfältigen Einbaumöglichkeiten, kurze Abscheidestrecke und hohe Effizienz aus. Sie kann sowohl für Kachelöfen, Kamine und Kaminöfen als auch für Kessel eingesetzt werden. Alle Modelle der Airjekt 1-Serie basieren auf dem elektrostatischen Abscheidungsprinzip, bei dem sich innerhalb der Sägezahnelektrode eine Ladungszone bildet. Während des Betriebs passieren Rauchgaspartikel diese Zone,



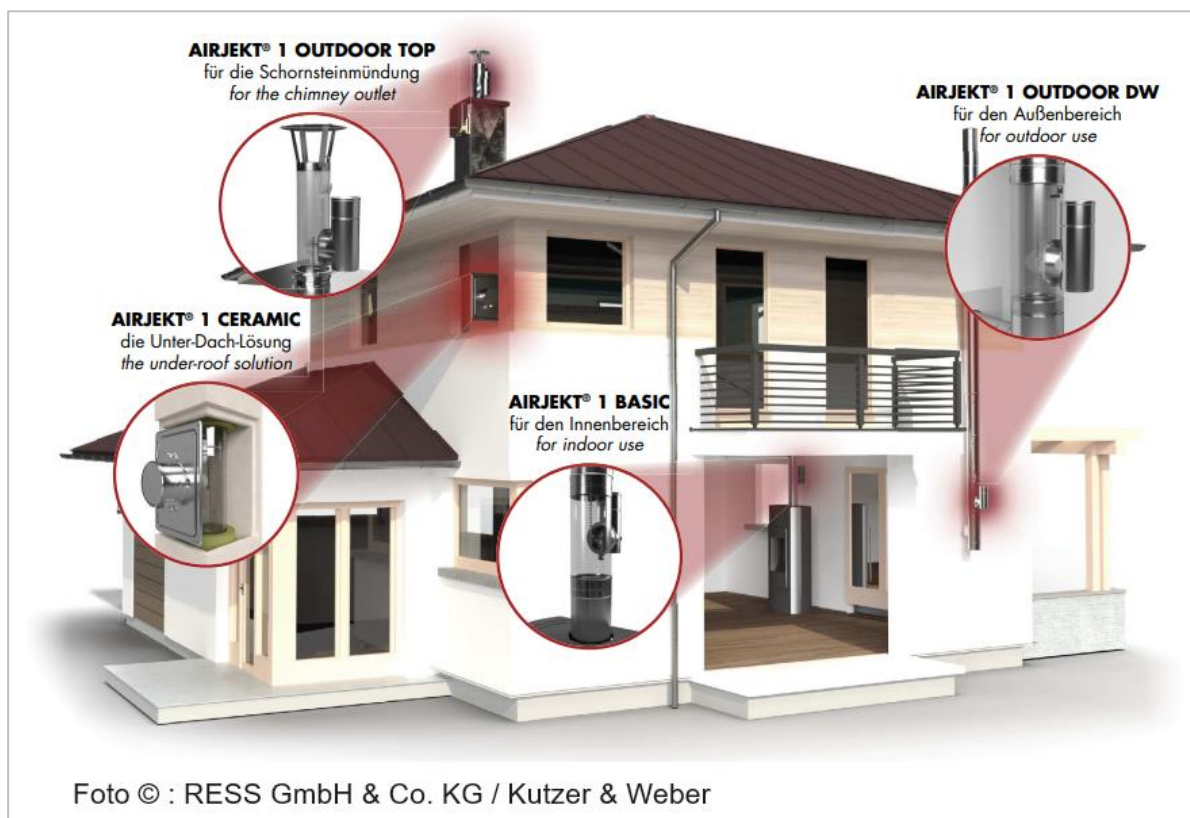
Foto © : RESS GmbH & Co. KG / Kutzer & Weber



# Fachinformation

erhalten eine elektrostatische Ladung und verklumpen, verbinden sich und verdichten sich zu größeren Partikeln. Diese Partikel sammeln sich dann an der Innenseite des Rauchrohrs oder Schornsteins und können ohne Schwierigkeiten entfernt werden.

Die Feinstaubpartikelabscheider der Serie Airjekt 1 sind sowohl für handbeschickte als auch für automatisch beschickte Holzfeuerungsanlagen geeignet und bieten einen Abscheidegrad von bis zu 90%. Sie sind einfach zu warten und zu reinigen und können in Abgasleitungen aus Metall oder Keramik, betonähnlichen Innenschalen sowie



gemauerten Schornsteinen eingebaut oder nachgerüstet werden. Die Geräte sind einfach zu installieren und zu bedienen, sie arbeiten automatisch und können an einen Standard-Stromanschluss von 230 V 50 Hz angeschlossen werden. Sie sind nach europäischen Richtlinien geprüft und zugelassen und verfügen über ein Sicherheitsverschlussystem. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich in bereits bestehende Anlagen zu integrieren und zeichnen sich durch niedrige Betriebskosten aus